



Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinde in Hilstrup und Ameisbüren
Mitte April - Mitte Juni 2016

Pfingsten - der Geist weht,
wo er will!



Herr, erbarme Dich!

Für den neu eingerichteten Kindergarten entwickelten wir gemeinsam einen Freitagskreis als Gottesdienst zum Wochenschluss. Wichtig war uns, dass die Kinder das, was sie in der Woche erlebt hatten, mitbringen und es im Gebet sagen konnten.

Im Kyrie-Gebet konnten die Kinder das sagen, was sie bedrückte, wo sie traurig gewesen waren, wo andere sie traurig gemacht hatten und wo sie selbst gemerkt hatten, dass sie andere traurig gemacht hatten. Dann sangen wir gemeinsam „Herr, erbarme dich!“ oder „Kyrie eleison“.

Im Gloria-Gebet sagten die Kinder Gott und den anderen, worüber sie sich besonders gefreut hatten, wofür sie Gott „Danke“ sagen wollten. Und dann schmetterten wir zusammen ein Loblied, Gloria also, „Ehre sei Gott!“, „Halleluja!“

Die Erzieherinnen berichteten bald, dass die Kinder schon in der Woche überlegten, was sie am Freitag im Gottesdienst sagen könnten und so viel aufmerksamer für ihre Empfindungen wurden.

Einmal erzählte eine Mutter, dass ihr Kind im Supermarkt plötzlich laut „Herr, erbarme dich!“ gesungen hatte. Die Mutter hatte das Kind allein im Einkaufswagen stehen lassen, um etwas zu suchen und dabei zwischen den Regalen eine Bekannte getroffen. Das Kind fühlte sich traurig – und wusste aus dem Freitagskreis, an wen es sich wenden konnte.

Was wir da mit den Kindern im Kindergarten geübt haben, ist unsere gute Tradition in jedem Gottesdienst, den wir feiern, egal ob Gottesdienst in der Kirche, Kindergottesdienst nebenan, Schulgottesdienst oder Kindergartengottesdienst.

Wir können gemeinsam in der Liturgie Gott begegnen und uns ihm mitteilen. Wir können ihm sagen, wie es uns geht und ihn um Erbarmen bitten für das, was unsere Seele quält. Wir können ihm sagen, was uns freut und trägt und ihm unser Lob singen.

In jedem Gottesdienst geben wir ihm und uns Zeit dazu. Auch am nächsten Sonntag in Hiltrup und Amelsbüren.

IHR KLAUS MAIWALD

Diakonie Münster Ambulante Pflege

Tina Gausepohl

Einsatzleitung
Diakoniestation Süd

Tägl. 8.00 - 16.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Hiltrup
Tel.: 02501/4409140

Diakonie 
STARK FÜR ANDERE

„Es hängt doch alles zusammen...“

„Ach, ich war doch schon mal Mensch aus der Gemeinde, aber das ist lange her, da waren unsere Kinder noch klein“, schmunzelt Elisabeth Lübbert. Ein Blick in die komplett archivierte alten Gemeindebriefe (Heinrich Gerdomei sei Dank!) beweist es. Im September 1981 wurde **Elisabeth Lübbert** vorgestellt, damals zusammen mit Ehemann Gerd.

Geboren 1950 in Südfrankreich, hat Elisabeth Lübbert Germanistik und Romanistik studiert und war in Bochum und Osnabrück als Französischlehrerin tätig. „1976 sind wir dann nach Hiltrup gezogen; Gerd war ja inzwischen Jugendreferent im Kirchenkreis Münster geworden und über die Mutter-Kind-Gruppe und Familienfreizeiten haben wir rasch Zugang zur Gemeinde gefunden“, erzählt Elisabeth Lübbert.

Dass sie katholisch war, war kein Hinderungsgrund, einen Hauskreis im Konfirmandenunterricht zu übernehmen. Inzwischen ist sie seit 20 Jahren evangelisch.

„Was waren das für bewegte Zeiten“, erinnert sie sich: „Wettrüsten, Afghanistankrieg, Friedensbewegung, Eine-Welt-Gruppe, ‚Indienwerkstatt‘, zu jedem Thema könnte man stundenlang erzählen.“

Besondere Bedeutung gewann für Elisabeth Lübbert ab Anfang der 1980er Jahre der Konziliare Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.



„Es hängt doch alles zusammen“, sagt sie. „Das war damals so und heute auch wieder. In den Achtziger Jahren kamen die Flüchtlinge aus Sri Lanka und dem Kongo, jetzt aus Syrien und Afghanistan.“

Aktuell engagiert sich Elisabeth Lübbert stark in der Hiltruper Flüchtlingsarbeit. Sie arbeitet mit im Koordinierungskreis des Stadtteils und gibt Sprachunterricht. „Dass die Probleme heute die gleichen wie vor 30 Jahren sind, ist schon deprimierend, aber so ist es, also müssen wir was tun.“

Neben den ehrenamtlichen Tätigkeiten ist für Elisabeth Lübbert der Kontakt zu Freunden und Kollegen wichtig, das Reisen und vor allem die Familie: „Familie kommt natürlich zuerst“, lacht sie und schaut auf die Uhr: „Ich hab noch einen Termin.“

INGO ZOCHER

Aber es wird weiterhin einen deutlich hervorgehobenen Gemeinschaftsraum geben, eine neue und zeitgemäße Kreuz-Christi-Kapelle!

An derselben Stelle wie jetzt werden wir weiterhin Gottesdienste feiern. Die vertrauten Kirchenfenster bleiben erhalten. Architektonische Zitate und Teile der Inneneinrichtung stellen die Verbindung zur Tradition her. Deswegen brauchen wir nicht von einem Verlust zu reden, sondern können frohgemut nach vorn blicken.

„Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“
(Lukas 9,62)

Die Art und Weise, wie Kirche und Gemeindearbeit sich organisieren müssen, ändert sich ständig. Richard Wagner forderte schon 1852: „Kinder, schafft Neues.“ Genau das wollen wir. Dieser Aufbruch setzt Kräfte frei und begeistert mich. Es macht Spaß, sich für die Zukunft der Kirche zu engagieren.

Aus Amelsbüren wird auf diese Weise ein Vorzeigeprojekt werden, wie die evangelische Kirche trotz zurückgehender Einnahmen und sinkender Mitgliederzahlen Standorte erhalten, den Haushalt konsolidieren und gleichzeitig soziale Wohnprojekte verwirklichen kann. Zum Jammern besteht wahrlich kein Grund.

Vielmehr haben wir allen Anlass für große Freude und Dankbarkeit.

PETER OESTMANN

Gedanken zum Standort Amelsbüren

Gottes Wort hängt nicht an Bauwerken. Aber Menschen hängen an Bauwerken. Die jeweilige Ausstrahlung, Atmosphäre, die mit den Plätzen und Orten verbundenen Erinnerungen bieten das Gefühl von Geborgenheit und Heimat.

Für den Standort Amelsbüren zeichnet sich jetzt eine sehr gute Lösung für die dauerhafte Sichtbarkeit der evangelischen Gemeindearbeit ab.

Die jetzige Bausubstanz können wir zwar nicht bewahren. Die laufenden Kosten sind auf die Dauer zu hoch. Darüber kann es keine Diskussion geben. Aber die Perspektive, die sich jetzt auftut, begeistert mich. Darum möchte ich mit großem Schwung dafür werben.

Es muss darum gehen, Räume für Gottesdienst und Gemeindearbeit am jetzigen Ort zu erhalten und hierbei einen großen Wiedererkennungseffekt zur jetzigen Situation herzustellen. Genau das werden wir mit einem Familienwohnprojekt erreichen.

Wenn wir das Grundstück im Erbbaurecht an einen christlichen Investor wie den CVJM vergeben, ist eine wirtschaftlich sinnvolle Nutzung des Geländes gewährleistet.

Hier können zunächst Flüchtlingsfamilien mit Kindern wohnen. In einer späteren Phase ist auch an Mehrgenerationenmodelle zu denken.

ter anderem durch Einbeziehung der Kirchenfenster in den Neubau gewahrt und sichtbar bleiben.

Unter Leitung von Michael Schönwiese wurde dieser Entwurf im Anschluss von den ca. 80 Teilnehmern intensiv und kontrovers diskutiert. Deutlich war dabei der Wunsch, als evangelische Christen eine Anlaufstelle zu haben und als Kirche sichtbar zu sein, verbunden mit der Anfrage, ob dies ohne einen eigenen, nur der Kirche vorbehaltenen Raum überhaupt möglich sei und wie ein solcher Raum angemessen gestaltet und ausgestattet sein müsste.

Zum Schluss wurde von Seiten des Presbyteriums noch einmal darauf hingewiesen, dass noch keine Beschluss gefasst worden sei, dass es aber zur Verantwortung des Presbyteriums gehöre, zu rechnen und abzuwägen. Die Anregungen und Anfragen würden mitgenommen und in die weiteren Beratungen einbezogen. Eine weitere Gemeindeversammlung soll vor den Sommerferien stattfinden.



Gemeindeversammlung Amelsbüren

Die Zukunft des Kirchengeländes und des Kirchengebäudes in Amelsbüren – das war der inhaltliche Schwerpunkt der Gemeindeversammlung, die am 20. März in der Kreuz-Christi-Kirche stattfand. Vor dem Hintergrund sinkender finanzieller Mittel und steigender Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten habe sich das Presbyterium auf den Weg gemacht, um Lösungen zu finden, die eine Erhaltung des Standorts, nicht nur für ein paar Jahre, sondern auf lange Sicht, sicherstellen, erläuterte Pfarrerin Beate Bentrop zur Einführung. Ein einfaches „Weiter so“ könne es nicht geben.

Eine Option: Verpachtung des Geländes an den CVJM als Investor, der dort Familienhäuser bauen würde (vergleichbar den Familienhäusern für Flüchtlinge an der Böttcherstraße). Stephan Degen, Geschäftsführer des CVJM, erläuterte unter dem Titel „Familienwohnprojekt Amelsbüren“ einen ersten Entwurf: Abriss des gesamten Gebäudekomplexes, ein Neubau mit zwei Geschossen, sieben Wohnungen für 50 Menschen (zunächst Geflüchtete) sowie ein Gemeinschaftsraum, der auch von der Kirchengemeinde als Gottesdienst- und Veranstaltungsraum genutzt werden könne. Die Identität der Kirche und der Kirchengemeinde solle un-

Ein großes Dankeschön an das Basarteam

Wie in den einzelnen Räumen des Hiltruper Gemeindezentrums zu sehen ist, haben nach der Sanierung nun endlich auch wieder einige Pflanzen Einzug gehalten. Dies haben wir dem Basarteam zu verdanken, das durch eine Spende aus dem Erlös des Frühjahrsbasars die Anschaffung der Pflanzgefäße und der Pflanzen ermöglicht hat.

Birgit Straube (r.) und ich hatten schon viel Freude beim Einkaufen und Bepflanzen. Wir hoffen sehr, dass alle Menschen, die unser Gemeindezentrum nutzen und besuchen, auch ihre Freude daran haben werden.

STEFANIE SCHÖNWIESE



GISELA RIEDEL

gezielt Kontakte zu knüpfen, wenn Sie sich engagieren möchten. Einfach mal anklicken: www.fluechtlingsnetzwerk-hiltrup.de

Auch über unsere Homepage (evkirche-hiltrup.de) kommen Sie zum Flüchtlingsnetzwerk: Einfach auf der Startseite „Flüchtlingshilfe“ anklicken.

Vorankündigung

Gemeinsame Veranstaltung der Gemeindediakonie e.V. und der Diakoniestation Münster

Der demografische Wandel ist für Altenarbeit und Pflege eine große Herausforderung. Dabei hängt die Lebensqualität nicht allein von einer guten medizinisch-pflegerischen Versorgung ab.

Am **Mittwoch, 24.8.2016** wird im Ev. Gemeindezentrum Hiltrup (Hülsebrockstr. 16) eine Informationsveranstaltung zum Thema „Kultur und Pflege“ stattfinden. Diese Veranstaltung wird durch die Franz Bröcker Stiftung im Rahmen des Projekts „KOMM MIT“ unterstützt.

In der Zeit zwischen 15.00 und 18.30 Uhr werden verschiedene Anbieter ihre Angebote vorstellen. Gegen 19.00 Uhr werden die „Zwarties“ einen stimmungsvollen Abschluss darbieten.

Den Termin also schon mal in den Kalender eintragen!!!

Planungsgruppe einberufen (PLAIN). Sie kümmert sich um die Ausstattung mit Bildern, Pflanzen (s. S. 7), Accessoires etc. und verfolgt dabei das Ziel einer einheitlichen Linie in der Innengestaltung. Deshalb unsere Bitte: Falls sie eine Sachspende in Erwägung ziehen (z. B. Bodenvasen, Übertöpfe, Bilder, Stühle usw.), muss dies zuvor mit der Planungsgruppe abgesprochen werden.

Vielen Dank für ihr Verständnis

Für das Presbyterium und die Planungsgruppe Inneneinrichtung (PLAIN)

STEFANIE SCHÖNWIESE

Flüchtlingsnetzwerk Hiltrup

So heißt die Homepage, mit der die Flüchtlingsarbeit im Stadtbezirk Münster-Hiltrup optimal vernetzt und koordiniert werden soll. Sie ist überparteilich und nicht konfessionsgebunden durch den Einsatz von Ehrenamtlichen zur Koordination der Flüchtlingsarbeit im Bezirk Hiltrup entstanden.

Unterstützt wird sie von Vereinen und Verbänden, den Kirchengemeinden und weiteren Institutionen in Hiltrup wie dem Wirtschaftsverbund und der Stadtteiloffensive Hiltrup e.V. sowie von Hiltruper Parteien.

Auf der Homepage finden sie einerseits Informationen über den aktuellen Stand der Flüchtlingsarbeit und haben die Möglichkeit,

Gemütlich ja, Wohnzimmer nein

Viele Gruppen nutzen das Hiltruper Gemeindezentrum, um Spaß zu haben, zu lernen, zu feiern, zu singen... Dabei kommt es öfter vor, dass die Gruppen sich ihr Beisammensein gemütlich gestalten und Gegenstände wie Übertöpfe, Vasen und Kerzenständer mitbringen – und dann einfach stehen lassen. Auch kann es vorkommen, dass in der Küche plötzlich Gläser, Tassen, Schüsseln usw. auftauchen, die von den Eigentümern nicht wieder mitgenommen werden und zu einem Sammelsurium an Gegenständen führen, die irgendwann die Schränke blockieren.

Um eine „Verwohnzimmerung“ des Gemeindezentrums zu verhindern und damit alle Gruppen zu ihrem Recht kommen, hat sich das Presbyterium darauf verständigt, die Innenausstattung neutral und einheitlich zu halten und deshalb solche Gegenstände in regelmäßigen Abständen zu entfernen. Wenn Sie für ihre Gruppe etwas mitbringen, bitten wir Sie, es auch wieder mitzunehmen.

Für kleinere Blumentöpfe oder Schnittblumen haben wir einheitlich kleine weiße Töpfchen besorgt, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Mit dem Umbau hat das Hiltruper Gemeindezentrum ein neues Erscheinungsbild und einen neuen Stil bekommen.

Was die Inneneinrichtung betrifft, gibt es noch einiges zu tun, damit es freundlich und gemütlich wird. Daher hat das Presbyterium eine

„Mafia Chaos Dinner“ beim Stamm David



„Buon giorno“ hieß es am 9. Januar beim „Dankeschön Wochenende“ für die ehrenamtlichen Helfer des Pfadfinderstammes David (Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder) in unserer Gemeinde. Unter dem Motto „Mafia Chaos Dinner“ hatte der Förderverein des Stammes David alle



Gruppenleiter und im Jahr 2015 engagierte Personen zu einem gemeinsamen „Dinner“ mit anschließender Übernachtung im Gemeindehaus eingeladen.

Aufgeteilt in drei Gruppen mussten die „Neu Mafiosis“ zunächst knifflige Aufgaben lösen und sich sportlich für ihren „Clan“ betätigen. Jede gelöste Herausforderung spülte Maffia-Dollar in die Schwarzgeldkassen der Gruppen, mit welchen Zutaten für das Abendessen beim Chefkoch „Butcher“ bestellt werden konnten. Die nach den persönlichen Vorlieben belegten Pizzen schmeckten allen Teilnehmern sehr gut, egal wie kurios die Belag-Kombinationen teilweise gewirkt haben mögen.

Satt und zufrieden ging es nach dem Essen in die gemütlich gestaltete Singecorner im Jugendkeller.



Der Förderverein bedankt sich bei den Gruppenleitern und Helfern des VCP Münster-Hiltrup und freut sich auf ein hoffentlich genauso schönes und erfolgreiches Jahr 2016!

CORDIALI SALUTI
ANDREAS,
NIKLAS UND PHILIPP

Abgehängt mit originalen Schwarzzeltbahnen und mit einem angedeuteten Feuerkreis kam echtes Lagerfeeling auf. Es wurde musiziert, gesungen und entspannt. Während ein Teil der Teilnehmer die restliche Nacht dann zum Schlafen nutzte, machten die anderen bei Gesellschaftsspielen und persönlichen Gesprächen die Nacht zum Tage.

„Ich freue mich sehr, dass alles so gut funktioniert hat und es allen so gut gefallen hat. Dieses Wochenende haben sich alle wirklich verdient“, sagte Andreas Niemann, Mitglied im Vorstand des Fördervereins. Niklas Tüpker, Kassenswart des Fördervereins, ergänzte: „Bei den unzähligen geleisteten Arbeitsstunden der Helfer, egal ob als Lagerkoch, Lagerleitung, Gruppenleiter oder Stammesleitung, ist es wichtig auch einmal eine Veranstaltung als Teilnehmer besuchen zu können, ohne sich Gedanken über die Vorbereitungen machen zu müssen.“

Mehr Informationen über den Förderverein gibt es hier:
www.vcp-ms.de/foerderverein



Besonderer Zeit•Punkt

Mittwoch, 13.4.2016, 17.30 Uhr
Duo PianoPoesie:
„Wäre meine Sprache Frühling“
Rezitation: Manuela Sandhop,
Klavier: Ulrike Hühn

Mittwoch, 11.5., 18.30 Uhr (!)
Volkswesen aus den Highlands mit
Dudelsackpfeifer Klaus Oestreich

Mittwoch, 8.6., 17.30 Uhr
30 Jahre Woehl-Orgel:
Orgelkonzert mit Henk Plas

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Neues aus der Kita Pezzettino

„Aktion sauberes Münster“... In der Zeit vom 11. bis zum 17. März wird in Münster jedes Jahr im Frühjahr zur Müllzange gegriffen, und Spielplätze, Parks, Grünflächen und Straßen werden von herumliegendem Müll befreit. In diesem Jahr waren auch wir, die Kita Pezzettino, zum ersten Mal erfolgreich in der Gemeinde Amelsbüren dabei.

Das Thema „Abfall und Müllvermeidung“ wurde im Vorfeld mit den Kindern besprochen. Daraus hat sich ein Projekt der gesamten Kita entwickelt. Die Kinder haben abgestimmt und sich den Namen „Müllwasserschutzpolizei“ gegeben.

Die „Müllwasserschutzpolizei“, vertreten durch einige Kinder pro Gruppe, trifft sich einmal in der

Woche, um wichtige Themen rund um den Müll zu besprechen. Besprochenes wird anschließend den restlichen Kindern der Gruppe weitergegeben und mit allen diskutiert: „Wo kommt der Müll her?“, „In welche Tonne kommt welcher Müll?“, „Wer holt ihn ab?“ ...

Wir waren an vier Tagen in der Gemeinde unterwegs und haben die Grünflächen rund um unsere Kita „aufgeräumt“. Dabei sind einige Säcke voll Müll zusammen gekommen. Die AWM hat uns dazu mit ausreichend Sammelzangen, Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet.

Die Kinder waren sehr eifrig dabei und werden das Thema „Müllvermeidung“ und „saubere Umwelt“ sicher in die Familien und die Gemeinde tragen.

DAS TEAM DER KINDERTAGESSTÄTTE
PEZZETTINO



Konfirmationen 2016

Insgesamt 50 Jugendliche aus unserer Gemeinde sagen in diesem Jahr Ja zu ihrer Taufe und werden konfirmiert.

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen.

Sonntag, 1.5., 10.30 Uhr Kreuz-Christi-Kirche Amelsbüren

Sebastian Blum
Annechristine Howein
Frederik von Guionnau
Jonas von Kegler
Louisa Meier
Sandra Michalski
Dominik Münch
Angelika Ott
Niklas Pfafenrot

Donnerstag, 5.5., 10.30 Uhr Christuskirche Hilstrup

Lara Atrott
Caroline Baecker
Leonard Benno Bürke
Christoph Dieckmann
Julie Etienne
Nils Hapke
Johannes Hinder
Marina Hinze
Sara Holtmann
Paul Kemmerling
Justin Kershally
Jacqueline Kleinert
Alexander Ledowski
Timo Radke
Andreas Schumacher
Anna Stadtler
Carsten Wessel
Sven Zeidler

Samstag, 7.5., 16.30 Uhr Christuskirche Hilstrup

Lea Marie Blümer
Andre Dieling
Dennis Eggert
Farina Fahrig
Anna-Lena Karbe
Florian Fritz König
Pia Köskemeier
Jasmin Krüger
Jennifer Krüger
Jana Schiffner
Linda Spak
Alexander Wachtel
Jürgen Wallura

Sonntag, 8.5., 10.30 Uhr Christuskirche Hilstrup

Valentin Bauer
Sanjira Berger
Ronja Brüggemann
Erik Bückert
Pia Grönwäller
Lotte Oestmann
Julia Peterat
Max Schneider
Judith Witte
Falguy Zikengi-Mabiala



Abgedruckt sind alle Gemeindeglieder aus Amelsbüren und Hilstrup ab 75 Jahre.

Wer nicht möchte, dass ihr/sein Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, melde dies bitte rechtzeitig (am besten 6 Monate vorher) im Gemeindebüro (Tel.: 02501/261888).

Durch die Taufe wurden in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

- 31.1. Sam Griese
- 21.2. Paulina Schwenken
- 28.2. Mika Hesse
- 20.3. Sophie-Alexis Forge
Jule Caroline
Ansknewitsch
Leo Josef Toporowski
- 27.3. Josephine Lulu Karolina
Kramer
Amos Oyekula-Zikengi
Falguy Zikengi-Mabiala

Aus unserer Gemeinde verstorben sind:

- 29.1. Hildegard Hackbarth, 95 J.
- 9.2. Karl-August Decker, 75 J.
- 21.2. Uta-Renate Frey, 72 J.
- 23.2. Wolfgang Heister, 80 J.
- 24.2. Ingeborg Müller, 87 J.
- 8.3. Uwe Liebheit, 73 J.
- 9.3. Elisabeth Hanckmann, 80 J.
- 11.3. Edda Stein, 87 J.
- 14.3. Heta Malis, 93 J.
- 26.3. Bernhard Gellenbeck, 85 J.

Herzlich gratulieren wir allen älteren Gemeindegliedern zum Geburtstag

		Kreuz-Christi-Kirche Leisnerstr./Pater-Kolbe-Str., Amelsbüren		Christuskirche Hülsebrockstr./An der Gräfte, Hiltrup
So., 17.4.	9,00 Uhr 10,30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop) Kindergottesdienst!
	12,00 Uhr 18,00 Uhr			Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop) Jugendgottesdienst
Sa., 23.4.	18,30 Uhr	Gottesdienst im Alexianerkrankenhaus (Lp. Riemann)		
So., 24.4.	9,00 Uhr 10,30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald) Kindergottesdienst
Do., 28.4.	16,30 Uhr			Gottesdienst im Marienheim (Lp. Radke)
So., 1.5.	9,30 Uhr 10,30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pfrin. Bentrop)		Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfr. Maiwald) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald) Kindergottesdienst
Do., 5.5. Christi Himmelfahrt	10,30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)		Konfirmationsgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
Sa., 7.5.	16,30 Uhr			Konfirmationsgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
So., 8.5.	9,00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Vik. Dr. Ligniez), anschl. Gemeindetreff		
	10,30 Uhr			Konfirmationsgottesdienst (Pfrin. Bentrop) Kindergottesdienst
Sa., 14.5.	18,00 Uhr			Meditative Andacht in der Stille
So., 15.5. Pfingsten	9,00 Uhr 10,30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)
Mo., 16.5. Pfingstmontag	10,30 Uhr	Ökum. OPEN-AIR Gottesdienst im Museumspark des HILTRUPER MUSEUMS (Zur Alten Feuerwache 26) (Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Clemens statt.)		
So., 22.5.	9,00 Uhr 10,30 Uhr 12,00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)		Familiengottesdienst mit Abschluss des KU3 (Pfrin. Bentrop) Taufgottesdienst (Pfr. Maiwald)
Do., 26.5.	16,30 Uhr			Gottesdienst im Marienheim (Vik. Dr. Ligniez)
Sa., 28.5.	18,30 Uhr	Gottesdienst im Alexianer KH (Lp Riemann)		
So., 29.5.	9,00 Uhr 10,30 Uhr	Gottesdienst (Vik. Dr. Ligniez)		Osternachtgottesdienst (Pfrin. Bentrop) Gottesdienst mit Abendmahl (Vik. Dr. Ligniez) Kindergottesdienst
So., 5.6.	9,30 Uhr 10,30 Uhr	Familiengottesdienst mit Abschluss des KU3 (Pfrin. Bentrop)		Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald) Kindergottesdienst
Sa., 11.6.	18,00 Uhr			Meditative Andacht in der Stille
So., 12.6.	9,00 Uhr 10,30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop), anschl. Gemeindetreff		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop) Kindergottesdienst
	12,00 Uhr			Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
So., 19.6.	9,00 Uhr 10,30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)
				In den Ferien kein Kindergottesdienst.

Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst am Pfingstmontag

In diesem Jahr feiern wir in Hilstrup den Ökumenischen Pfingstmontag mal draußen.

Bei hoffentlich schönem Wetter treffen wir uns dazu auf dem Gelände des Hiltruper Museums, in der Ortsmitte von Hilstrup (Zur Alten Feuerwache 26), ganz in der Nähe der St. Clemenskirche.

Wir freuen uns auf Musik und Begegnung, Gottes Wort und Gebet, Gesang und Feier.

Wer mag, bringt sich etwas zu Essen mit und nach dem Gottesdienst picknicken wir gemeinsam.

Vorbereitet wird der Gottesdienst vom Ökumeneausschuss. Wer noch mitmachen möchte, ist auch dazu herzlich eingeladen. Wenden Sie sich einfach an das Gemeindebüro oder an Pastor Klaus Maiwald!

Also, bitte schon mal im Kalender vormerken:

Ökumenischer Pfingstgottesdienst beim Hiltruper Museum
Montag, 16.5.2016, 10.30 Uhr

Bei Regen findet der Gottesdienst natürlich trotzdem statt, dann in der St. Clemenskirche.



Gebetsabend in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

donnerstags, 20.00-21.00 Uhr
im Haus der Ev. Landeskirchlichen Gemeinschaft
Böttcherstraße 4-6, Hilstrup.

Wir laden alle, Jung und Alt, ganz gleicher welcher Konfession, dazu ein, miteinander in Gottes Nähe zu verweilen im gemeinsamen Singen und Beten, Hören und Schweigen. Mit einfachen Liedern, Psalmen, einer längeren Stillezeit, in gemeinsamem Gebet (in der Stille oder laut), im Vaterunser und Segen wollen wir Gott begegnen und seine Kraft empfangen.

Die Abende sind nach der Art von Taizé-Gottesdiensten gestaltet und finden außer an Feiertagen jeden Donnerstag statt.
Herzlich willkommen!
Kontaktperson: Rebekka Karbe
(Tel. 02501/922153)

Zum Titelbild

Haben Sie diese Taube schon mal gesehen? Richtig, sie ziert den Eine-Welt-Stand, der nach dem Gottesdienst vor der Christuskirche steht.

Die Taube ist ein Symbol des heiligen Geistes, der Grenzen und Unterschiede überwindet, und ein Symbol des Friedens, der dort wachsen kann, wo alle Anteil an den Gütern der Schöpfung bekommen.

Am Eine-Welt-Stand werden jeden Sonntag faire Produkte angeboten. Eine wichtige Arbeit im Geiste des Friedens und der Gerechtigkeit.

Ökumenisches Bildungswerk Amelsbüren

Mittwoch, 8.6., 19.30 Uhr
Schulmedizin, Naturheilkunde und Homöopathie im heilsamen Miteinander
Ref.: Dr. Angelika Prokopp-Hippen

Pfarrheim St. Sebastian,
Zum Häpper 7
Kostenbeitrag 4.- Euro

„Gräftequilter“ – Verstärkung willkommen!

Jeden 3. Dienstag im Monat treffen sich die Frauen der „Gräftequilter“ um **19.30 Uhr** Ev. Gemeindezentrum Hilstrup im Raum Lydia.

Alle Patchworkinteressierten sind jederzeit herzlich willkommen. Frauen aus Amelsbüren haben Mitfahrgelegenheit!
Ansprechpartnerin der Gruppe:
Ingeborg Hengstenberg
(Tel.: 02501/29060).

Umwelt und Bewahrung der Schöpfung

Samstag, 23. April
Exkursion zum Hof Fockenbrock
Treffpunkt: 14.30 Uhr, Christuskirche

Freitag, 20. Mai
Exkursion zur Emsaue Pöhlen (Telgte)
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Christuskirche

Juni
Besuch des Arznei-Kräutergarten
Termin wird bekannt gegeben.

Infos und Kontakt: Friedrich Siegert
(Tel.: 02501/8340)

Frauenhilfe Amelsbüren

Ev. Gemeindehaus an der Kreuz-Christi-Kirche (Pater-Kolbe-Straße)
Gäste sind herzlich willkommen.

Montag, 9.5., 15.00 Uhr
Katia Manns Mutter – das ungewöhnliche Leben der Hetwig Pringsheim
Ref.: Barbara Stockhausen

Montag, 13.6., 15.00 Uhr
1000 Fragen an die Heilige Schrift
Ref.: Michael Schadwitz

Frauenhilfe Hilstrup

Donnerstag, 28.4., 15.00 Uhr
Kirchen, Rathäuser und ein Hexenbürgermeister – eine Bilderreise nach Lemgo und Soest
Ref. Oliver Muschiol

Donnerstag, 12.5., 15.00 Uhr
Neues aus der „Jugendhilfe direkt“
Ref.: Hans-Werner Kleindiek

Donnerstag, 9.6., 15.00 Uhr
Eine Kirche in Indonesien
Ref.: Elisabeth Fry

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16), Paulus-Saal
Gäste sind herzlich willkommen.



Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

und vieles mehr – unter dem Motto WIR HELFEN LEBEN arbeitet die Kinderkrebshilfe auf vielfältige Weise dafür, den betroffenen Kindern eine lebenswerte Zeit zu ermöglichen.

Wir wünschen uns mehr Hilfe für die, die es benötigen, mehr Glück und Freude für alle, die traurig sind, mehr Menschen, die verstehen: Das Leben ist ein Wunschkonzert, wenn wir zusammen halten!

Bedanken wollen sich:

Alina, Anne, Bjarne, Carlotta, Chrisy, Franzi, Jop, Jojo, Laisa, Lara, Linus, Maike, Magda, Maren, Marie, Marius, Moritz, Tabea, Thalia und Viola

markt unterstützt und begeistert haben, denen, die nachträglich noch gespendet haben, und auch der Christuskirche DANKE sagen, denn so kamen ganze 1000.- Euro für den Verein Kinderkrebshilfe Münster e.V. zusammen!!!

Im Februar haben wir dann die stellvertretende Vorsitzende Anette Blomberg im UKM getroffen, die sich sehr über unsere Spende gefreut und uns genau erklärt und gezeigt hat, für welche Projekte und Anschaffungen Spenden benötigt werden – auch unsere!

Eine Kunsttherapeutin, der Musiktherapeut Wolfgang, den wir auch kennen lernen durften, ein psychosoziales Team, Forschungsprojekte, Familienhilfe, soziale Anliegen



18 Das Leben IST ein WunschKonzert

Wer hat das noch nie erlebt: Du äußerst einen Wunsch oder erhoffst dir etwas und dein Gegenüber antwortet dir bloß „Tja, das Leben ist nun mal kein Wunschkonzert!“. Aber warum eigentlich nicht?



Unter dem Motto „WunschKonzert“ haben wir uns zusammen getan und auf dem Weihnachtsmarkt gesungen! Dabei verfolgten wir das Konzept einer Jukebox: Jeder, der wollte, durfte sich von unserer Liste ein Lied wünschen – und diesen Wunsch haben wir dann (so gut es ging) erfüllt. Wer wollte, konnte dafür eine kleine Spende

geben. Auf unserer Liste standen 37 verschiedene Lieder, die von aktuellen Hits („Lieblingmensch“ von Namika) über Klassiker („Le-montree“ von den Beatles) bis hin zu Disney-Songs („Let it go“ aus „Die Eiskönigin“) bis zu weihnachtlichen Stücken reichten.

Wir freuen uns sehr, dass wir so vielen Menschen ein bisschen Freude und Glück schenken durften, und deshalb möchten wir allen, die uns auf dem Weihnachts-

Bei der Kinderbibelwoche (KiBi-Wo) in der Christuskirche erleben wir es eine Woche lang jeden Tag: Der Wunsch der Kinder nach Spaß und Unterhaltung geht in Erfüllung, die Hoffnung der Eltern, dass ihre Kinder gut betreut werden und etwas Gutes mit auf den Weg bekommen, wird verwirklicht und der Traum der Helfer, ein bisschen Glück in die Welt zu tragen, wird wahr. Und genau davon wollten wir als Helfer ein bisschen mehr!

Weltgebetstag

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“



Neben einigen interessanten Informationen über das diesjährige Schwerpunktland Kuba gab es viel Musik und Gesang.

Die Geschichte, wie Jesus die Kinder segnet, wurde durch die aktive Einbeziehung aller Kinder zum Leben erweckt und persönlich erfahrbar. Zum Zeichen, dass Jesu Zusage „Alle sind für Gott wichtig!“ auch heute noch genauso für jeden von uns gilt, durften die Kinder ein Bild von sich malen und sich gut sichtbar von Jesus in den Arm nehmen lassen.

Besonders schön war auch zu sehen, dass am darauffolgenden Sonntag nach dem Kleinkindergottesdienst plötzlich noch weitere Kinder mit Jesus „kuschelten“.

Seit vielen Jahren ist am ersten Freitag im März rund um den Globus Weltgebetstag. Bei den Frauen in Hilstrup schon lange Tradition, verlangte das diesjährige Thema geradezu danach, endlich auch einmal die Kindervariante anzubieten. Und so wartete das Vorbereitungsteam am 4. März gespannt, ob wohl jemand der Einladung folgen würde. Tatsächlich erschienen knapp 20 Kinder mit ihren Eltern um gemeinsam einen Gottesdienst zum Thema „Kinder in die Mitte“ zu feiern.



Nach dem Gottesdienst lud der Paulussaal mit Kokos-, Vanille- und Jasminduft und Musik des Buena Vista Social Club dazu ein, in gemütlicher Runde bei Guacamole, Tortillas und Ananasquark ein kleines Stück Kuba mit allen Sinnen zu erleben.

Rundum eine gelungene Aktion!, darin waren sich alle Beteiligten einig.

Und so dürfen Sie sich gerne den **3. März 2017** schon einmal vormerken: Dann geht es auf die Philippinen.

CHRISTINA THORWESTEN

Schulgottesdienste in der Kreuz-Christi-Kirche

Für die Schülerinnen und Schüler des evangelischen Religionsunterrichts der Davertschule gibt es jetzt monatlich einen Schulgottesdienst in der Kreuz-Christi-Kirche in Amelsbüren. Jeweils an einem Dienstagmorgen um 8.00 Uhr kommen die 1. und 2. Klasse bzw. die 3. und 4. Klasse zum gemeinsamen Singen, Beten und Hören zusammen – begleitet von ihren Lehrerinnen bzw. Lehrern. Im ersten Gottesdienst ging es um das, was man mit den Händen machen kann, was gut ist und gut tut und was nicht. Eltern und andere, die gern mitfeiern möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Die Termine werden abgekündigt und finden sich im Schaukasten.





Das Hambacher (Hambach, heute ein Stadtteil von Neustadt an der Weinstraße) Fest von 1832 war die erste politische Massendemonstration in Deutschland mit mehr als 20000 Teilnehmern. Die bejubelten Redner legten eindrucksvolle Bekenntnisse zu einem freiheitlichen und demokratischen Deutschland ab, das es gegen die herrschenden Fürsten, als vereinigte Republik, zu errichten galt.

Ermöglicht wurde die Politisierung großer Teile der Öffentlichkeit durch eine ganze Reihe von Medien, die uns heutzutage selbstverständlich erscheinen, damals jedoch nur in wenigen Ländern Deutschlands so weit entwickelt waren wie in der Pfalz: regelmäßige Tagespublizistik, Differenzierung des Zeitungs- und Zeitschriftenwesens nach politischen Lagern, Ansätze organisierter Wahlkämpfe und die Anfänge der Parteienbildung.

In der linksrheinischen Pfalz hatten sich aus der Zeit der Zugehörigkeit

zu Frankreich (1797-1815) gewisse freiheitliche Traditionen und Institutionen behauptet. „Bürgerliche Freiheit“ war hier kein Fremdwort. Die akademische Intelligenz – Journalisten und Professoren, Schriftsteller und auch Studenten – versuchte in der Folgezeit immer wieder, den Hauptideen Zeit, Nation und Freiheit, Geltung zu verschaffen. Oft genug wurde sie dafür von der Obrigkeit geschmäht, verfolgt, eingesperrt und umgebracht.

Dass die Bestrebungen, die schon in Hambach formuliert worden sind, letztlich erst mit Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949 umgesetzt wurden, schmälert das frühe Bemühen der Protagonisten nicht. Ihre Nachfahren engagieren sich heute in vielen Ländern der Erde für Demokratie und Freiheit, für Menschenrechte und Gerechtigkeit. Sie heißen Pamuk, Saviana und Politkowskaja (†). Leider werden auch sie von den Obrigkeiten schikaniert, eingesperrt und ermordet: Mitten in Europa.

Das rigorose Vorgehen der türkischen Regierung gegen unabhängige Nachrichtensender im eigenen Land und die Einmischung in die Pressefreiheit in Deutschland, wie jüngst beim einem Satirebeitrag des NDR geschehen, ist nur ein aktuelles Beispiel...

Solange Journalisten und Schriftsteller nicht das freie Wort führen dürfen, solange ist auch eine Gesellschaft nicht wirklich frei.

Soviel dazu...

INGO ZOCHER

Noch wenige Plätze frei Gemeindefahrt nach Berlin 12. - 16. September 2016



Ob Reichstag oder Fernsehturm, ob Ku'Damm oder Unter den Linden – Berlin ist immer eine Reise wert – und das Ziel der diesjährigen Gemeindestudienfahrt vom **12. bis zum 16. September 2016**.

Neben einer ausführlichen Stadtrundfahrt und -führung und reichlich Möglichkeit zu eigenen Entdeckungen in der Bundeshauptstadt stehen unter anderem eine Bootsfahrt durch Berlin-Mitte, der Besuch des Jüdischen Museums, eine Kahnfahrt im Spreewald und eine Führung durch den Park von Schloss Sanssouci in Potsdam auf dem Programm.

Übernachtet wird in einem zentralen Hotel in Berlin. Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern. Der Teilnehmerpreis (Fahrt im modernen Reisebus ab Hilstrup, vier Übernachtungen mit Frühstücksbuffet, vier Abendessen, Eintritte und Führungen bei den oben genannten Veranstaltungen, Reiserücktrittsversicherung) beträgt 540,- Euro pro Person (Einzelzimmerzuschlag: 145,- Euro).

Einige Plätze sind noch frei. Interessenten melden sich bitte bei Pastorin Beate Bentrop und Ingo Zocher (Tel.: 02501/262319 oder 927211).

„KOMM MIT“ ...ins Stadtmuseum

Am 4. März unternahmen die Kulturbegleiter einen Ausflug ins Stadtmuseum Münster. Die Leiterin, Dr. Barbara Rommé führte uns anschaulich durch die beeindruckende Ausstellung.



Wenn Sie kulturelle Veranstaltungen nicht mehr alleine besuchen möchten, treffen Sie bei uns auf Menschen, die ihre Begleitung zu einem gemeinsamen Veranstaltungsbesuch anbieten.

Wenn Sie unser Angebot nutzen und sich zu einer Kulturveranstaltung begleiten lassen möchten, sprechen Sie uns bitte an (Tel.: Gisela Riedel, 02501/16697).

GISELA RIEDEL

Termine 15.4. - 15.6.2016

Englisch:

Leitung: Christel Walenda,
Tel.: 02501/3336
Mit Vorkenntnissen:
montags, 17.30 Uhr

Französisch:

Leitung: Christel Walenda,
Tel.02501/3336
Fortgeschrittene:
dienstags, 17.30 Uhr
Neue Teilnehmer willkommen!

Spanisch:

dienstags, 9.00 - 10.30 Uhr
dienstags, 11.00 - 12.30 Uhr
(Karin Brandt de Romano)
mittwochs, 10.00 - 11.30 Uhr
donnerstags, 11.00 - 12.30 Uhr
(Manuel Romano Garcia)
Auskünfte zu den Kursen:
Ehepaar Romano, Tel.: 02501/3110

Geschichte:

Thema: Der lange Weg der evangelischen Kirchen und ihr Verhältnis zur römischen Kirche im Hinblick auf das Reformationsjubiläum 2017
Leitung: Volker Plath,
Tel. 02538/952492
14-tägig, mittwochs, 16.00 Uhr

Literaturkreis I:

Leitung: Renate Krause-Isermann,
Tel.: 02501/7506
Nach Absprache
donnerstags, 17.00 Uhr

Literaturkreis II:

Leitung: Sigrid Mangels,
Tel.: 02501/4285
14-tägig, donnerstags,
17.30 - 19.00 Uhr

„Wir um 60“**Computer-Treff**

für Anfänger und Fortgeschrittene:
Leitung: Helmut Winkelmann,
Tel.: 02501/441700
montags, 18.30 Uhr
(außer in Schulferien u. an Feiertagen)

Erlebnis-Tanz:

Leitung: Christel Walenda,
Tel.: 02501/3336
donnerstags, 10.00 Uhr
Interessierte Damen und Herren ab 55 Jahren sind herzlich zu einem Schnuppertag eingeladen!

Radfahrgruppe:

Leitung: Rainer Glanemann,
Tel.: 02501/25999
In den Monaten März bis Oktober:
1. Dienstag i.M., 13.30-18.00 Uhr
3. Samstag i.M., n10.00-16.00 Uhr

Gemeindefrühstück Hilstrup

14-tägig montags,
9.00 Uhr - 11.00 Uhr:
11.4., 25.4., 9.5., 23.5., 6.6., 20.6.

Gemeindefrühstück Amelsbüren

Letzter Mittwoch im Monat,
9.00 - 11.00 Uhr, 27.4., 25.5., 29.6.
Findet im Gemeindehaus Amelsbüren (Pater-Kolbe-Straße) statt.

Nachbarschaftshilfe

mittwochs, 20.4., 18.5., 15.6.,
14.30 Uhr, Raum Lydia

Frauen in der Lebensmitte

donnerstags, 9.30 Uhr
Anmeldung: Gemeindediakonie
Gisela Riedel, Tel.02501/16697

„Pflegerische Angehörige“

Do., 28.4.:
Austausch von Erfahrungen, Pfarrzentrum St. Clemens, Patronatsstr. 2
Do. 30.6.:
Begutachtung durch den MDK, Ev. Gemeindezentrum, Hülsebrockstr. 16
jeweils 15.30-17.00 Uhr

Geburtsagsbesuchskreis

Mittwoch, 15.6., 18.15 Uhr

Sprechzeit Amelsbüren

Letzter Mittwoch im Monat,
9.00 - 12.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Amelsbüren (Leisnerstr.)

GemeindeCafé Amelsbüren für Menschen mit Demenz

Jeden Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Amelsbüren (Leisnerstr.)
Bitte im Büro der Gemeindediakonie anmelden, Gisela Riedel.

„Komm Mit“**Kulturbegleitung für Senioren in Hilstrup und Amelsbüren**

Sie möchten Konzerte, die Oper, ein Museum, das Theater, Lesungen oder das Kino besuchen?

Wir begleiten Sie!

Anmeldungen im Büro der Gemeindediakonie/Seniorenforum; Gisela Riedel (Tel.: 02501/16697)

Die Veranstaltungen finden, soweit nichts anderes angegeben, im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) statt.

Diakonie Münster: Beratung zu Pflegefragen

Theresia Nimpsch, Pflegeberaterin Diakoniestation
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
Ev. Gemeindebüro, Hohe Geest 1A oder Diakoniestation Münster
Tel.: 0251/791020 oder mobil: 0170/7892869

„KOMM MIT“... zum Kreislehrgarten Steinfurt

Das Seniorenforum lädt am **Donnerstag, 23.6.2016** zu einer Fahrt zum Kreislehrgarten in Steinfurt ein. Dort erwartet uns eine interessante einstündige Führung, bei der auch „alte (Garten-)Hasen“ noch etwas lernen können.

Der großzügig angelegte Garten ist in Nutz- und Freizeitgarten eingeteilt. Die Wege sind auch mit Rollator gut begehbar. Der Kreislehrgarten bietet sein dort angebautes Obst- und Gemüse zum Verkauf an. Informationsblätter werden kostenlos abgegeben.

Anschließend wollen wir unseren Kaffeedurst stillen und fahren mit unserem Bus zum Café – Restaurant Bagno. Wer mag, kann in romantischer Parklandschaft einen Spaziergang machen.

Abfahrt mit dem Bus um 13.00 Uhr am Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstrasse 16), Rückkunft gegen 18.30 Uhr.

Teilnehmerbeitrag: 20.- Euro (15.- Euro für Mitglieder der Gemeindediakonie).

Bitte melden Sie sich bis zum 17.6. im Büro der Gemeindediakonie an (Tel.: 02501/16697).

URSULA DENNER

Spenden an die Kirchengemeinde Hilstrup

Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie, KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup

BIC :
GENODED1DKD
IBAN:
DE97 3506 0190 0000 4030 40

Spendenzwecke

(BITTE IMMER DIE JEWEILIGE KENNNUMMER ANGEBEN) +
Name des Spenders

- 501 Gemeindespende,
allgemeine Spenden
- 580 Diakoniesammlung
- 512 Kirchenmusik
- 530 Diakonie in der eigenen
Gemeinde
- 531 Herzkissen
- 540 Arbeiterpastoral Brasilien
- 541 Heimtal
- 550 Gemeindejugendarbeit
- 551 Kinderbibelwoche
- 552 Kinder von Tschernobyl
- 553 Offene Jugendarbeit
- 561 Gemeindebrief



Anonyme Alkoholiker

Regelmäßige Treffen:
mittwochs, 20.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16)

Kontakttelefon:
0171/9503721 o. 02501/4557 (Horst)
0160/6112919 (Rainer)
Email: aa-ms-hilstrup@arcor.de

www.anonyme-alkoholiker.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Hilstrup
V.i.s.d.P.:
Pastorin Beate Bentrop

Für die Beiträge sind die Verfasser
verantwortlich.

Die Redaktion setzt das Einver-
ständnis der Einsender zu etwaigen
Kürzungen voraus.

Auflage: 4600
Erscheinungsweise: 6 mal pro Jahr,
kostenlos an alle erreichbaren ev.
Haushalte (kein Anspruch auf Be-
lieferung) sowie als Auslage in den
Kirchen und Gemeindehäusern

Nächster Gemeindebrief:
Mitte Juni – Mitte August
Erscheinungstermin:
Donnerstag, 10.6.2016
Artikel bis 13.5.2016 an:
Pfarrer(in) Bentrop
(zocher-bentrop@arcor.de)
oder Gemeindebüro
(buero@ev-kirche-hilstrup.de)

Dieser Gemeindebrief wurde zu
100% auf Altpapier gedruckt.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie,
KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC : GENODED1DKD
IBAN:
DE97 3506 0190 0000 4030 40
Kennnummer: 561 Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup

in Hilstrup und Amelsbüren, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de oder www.ev-kirche-amelsbueren.de

Gemeindebüro, : Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Heike Schweitzer-Ruffer, Gemeindegeschäftsführerin
montags - donnerstags: 10.00–12.00 Uhr
dienstags: 16.30–18.30 Uhr
E-Mail buero@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de

Beate Bentrop, Pastorin,
An der Christuskirche 2
E-Mail: zocher-bentrop@arcor.de

Pfarrer Klaus Maiwald
Templerweg 200, 48165 Münster
E-Mail: klaus.maiwald@ev-kirche-hilstrup.de

Dr. Annina Ligniez, Vikarin
Philippstr. 16, 48149 Münster
E-Mail: annina.ligniez@uni-muenster.de

Jugendzentrum, An der Gräfte 3
Wolfgang Strunk, Sozialarbeiter
Sprechzeiten: montags - donnerstags, 12.30-16.00 Uhr
Homepage: www.muenster.de/~EVJUZENT
E-Mail: EVJUZENT@muenster.de

Küster und Hausmeister in Hilstrup
Thomas Chudaske
für Terminabsprachen nach Dienstschluss

Kindergarten, An der Christuskirche 4
Stefanie Aubry, Leitung
E-Mail: ev.kindergarten.hilstrup@versanet.de

Seniorenforum - Gemeindegeldiakonie Hilstrup e.V.,
Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Gisela Riedel, Fachkraft für Sozialdienste
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 9.00-12.00 Uhr in Hilstrup
letzter Mittwoch i.M., 9.00-12.00 Uhr in Amelsbüren
sowie nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindegeldiakonie@ev-kirche-hilstrup.de
Kontoverbindung: Volksbank Münster eG
BIC: GENODEM1MSC IBAN: DE83 4016 0050 1004 4470 00

Telefonseelsorge (kostenfrei)

Tel: 08 00/1 11 01 11



KOMM MIT
zum gemeinsamen Singen

Samstag, 23. April 2016
15.00 – 17.00 Uhr

im Hiltruper Museum
Zur Alten Feuerwache 26, Hilstrup

Die Gemeindediakonie und das
Hiltruper Museum laden ein.



Wo man singt da lass Dich nieder, im
Museumpark erklingen Lieder ...
mit Werner Rabeneck am Akkordeon

Die Kulturbegleiter und KOMM MIT freuen sich über
Ihre Teilnahme und eine telefonische Anmeldung.

Gisela Riedel Seniorenforum 02501 - 16 69 7